Newsletter

Duisburg, 01.08.2021 08/2021

Tierschutzzentrum Duisburg e. V.

Städtisches Tierheim Duisburg

Lehmstraße 12 - 47059 Duisburg

Der einzige,
der einen Ozelotpelz wirklich braucht,
ist der Ozelot.

Bernhard Grzimek

Unser Tier des Monats

PAULE - hübsch und kräftig

Paule - hübsch und kräftig

Paule kam im Spätsommer 2018 mit etwa eineinhalb Jahren als Fundhund in das Tierheim Duisburg. Viel Erziehung hatte er bis dahin noch nicht genossen. Da gab es noch einiges nachzuholen, denn gerade Herdenschutzhunde sind meist sehr selbstbestimmt und gerne etwas dickköpfig. Neben der Erziehung durch den Spaziergänger geht Paule auch seit Herbst 2019 einmal wöchentlich (bis März 2020 "Corona") zur Hundeschule Senco Dogs. Die Lernerfolge in Bezug auf Sozialverhalten, Gehorsam, Konzentration und Entspannung sind immens. Aus diesem Grund wird der Besuch, wenn wieder möglich, auch zukünftig wahrgenommen werden. Paule benötigt auf jeden Fall eine klare und konsequente Führung, die ihm seinen Platz in der Familienrangordnung eindeutig zuweist. Artgenossen gegenüber zeigt er sich meist freundlich interessiert. Wenn er einen Menschen oder anderen Hund nicht mag, reagiert er auch schon mal aggressiv. In solchen Situationen müssen seine Leute die nötige Kraft haben, um ihn halten und kontrollieren zu können. Das Tierheim Duisburg sucht für Paule Leute mit Herdenschutzhundeerfahrung. Das neue Zuhause sollte auf jeden Fall ebenerdig sein und einen ausbruchsicheren Garten oder Hof haben. Paule war einige Tage zum Probeschlafen. Generell lief alles gut, doch leider hat das Zusammenleben mit dem vorhandenen Hund nicht geklappt, da Paule sich ihm gegenüber in häuslicher Umgebung sehr dominant verhielt. Paule sollte deshalb besser als Einzelhund gehalten werden. Ein Zusammenleben mit Katzen und Kleintieren ist wegen seines ausgeprägten Jagdtriebes nicht möglich.

Erscheinungsbild:

- 20/40-Hund
- großer Hund
- kräftiger Hund

Verhaltensweisen:

- sensibel und sehr verschmust
- stubenrein
- im Haus ruhig, aber wachsam
- dickköpfig und dominant
- braucht noch Erziehung
- mag Menschen und Artgenossen nach Sympathie
- starker Jagdtrieb
- lauffreudig
- fährt problemlos im Auto mit

Haltung:

- Interessenten müssen körperlich fit sein und die Kraft haben, ihn in jeder Situation halten und kontrollieren zu können
- zu Leuten mit Herdenschutzhundeerfahrung
- Einzelhund
- braucht klare und konsequente Führung
- braucht noch Erziehung
- der Besuch einer Hundeschule wird empfohlen
- Zuhause ohne Katzen und Kleintiere
- Kinder in der Familie sollten schon im Erwachsenenalter sein
- ebenerdiges Zuhause mit umzäuntem Garten oder Hof

Wenn Sie sich für dieses Tier interessieren, senden Sie dem Tierheim Duisburg bitte per ausreichend frankierter Post oder per E-Mail an info@duisburger-tierheim.de einen ausgefüllten Interessentenfragebogen, der auf der Homepage www.duisburger-tierheim.de (Startseite) als Download bereitsteht. Danach nimmt eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter unseres Tierheims Kontakt mit Ihnen auf, um den weiteren Ablauf abzustimmen.

Zusätzliche Information

Tierheimnummer	8042
im Heim seit	16.09.2018
Art	Hunde
Rasse	Kaukasischer Owtscharka – Mix
Geburtsdatum	ca. 03.2017
Geschlecht	männlich
Kastriert	ja
Größe in cm	70
Gewicht in kg	55
Farbe	grau-braun
Anlagehund	nein
maulkorbpflichtig	nein

SPENDEN und HILFEN - unser DANK

... allen Tierfreundinnen und -freunden für ihre Futter-, Sach-, Zeit- und Geldspenden. Unsere Tiere und das haupt- und ehrenamtliche Betreuungsteam freuen sich über jede noch so kleine Hilfe.

20201031-hl

Spende der Grundschule Tonstraße Klasse 4a

Wir bedanken uns für eine ganz besondere Spende!

Die Klasse 4a der Grundschule Tonstraße, Duisburg, hat 660 € und Futterspenden für uns gesammelt. Was für eine tolle Überraschung!

Die Schüler waren so fleißig, dass sie dieselbe Summe auch noch an die Obdachlosenhilfe Duisburg spenden konnten.

Mehr über die fleißigen Helfer könnt ihr in dem Beitrag von Studio 47 sehen:

https://www.youtube.com/watch?v=XjhS4GcI4KE

Wir sind hin und weg und sagen „danke“ für diese tolle Aktion.

20210712-as

Tierheim benötigt dringend Kittenfutter

Wir bitten um Kittenfutter

Kitten-Alarm

Unser Futterlager ist wegen der vielen Kitten, die wir zurzeit im Tierheim haben, mal wieder leer geräubert. Um alle hungrigen Mäuler täglich satt zu bekommen, benötigen wir dringend altersgerechtes Nassfutter.

Deswegen bitten wir um Ihre Unterstützung.

Futter- und Sachspenden können gerne bei uns im Tierheim persönlich abgegeben oder per Online-Händler direkt ans Tierheim gesendet werden mit der Lieferadresse:

Städtisches Tierheim Duisburg
Lehmstraße 12
47059 Duisburg

Oder helfen Sie uns mit einer Geldspende, die ausschließlich für Kittenfutter verwendet wird. Hierfür stehen Ihnen PayPal (geschaeftsstelle@duisburger-tierheim.de) oder die klassische Banküberweisung zur Verfügung:

Sparkasse Duisburg
IBAN: DE09 3505 0000 0264 0014 96
BIC: DUISDE33XXX
Betreff: "Kittenfutter"

Im Namen unserer Mini-Tiger bedanken wir uns herzlich für Ihre Unterstützung!

20210712-as

Zuhause gesucht für ...

... ROCKY und TIGER - 11144 und 11145 - EKH

Die beiden Kater sind seit dem 03.01.2021 in unserem Tierheim

ROCKY und TIGER

Unsere unzertrennlichen Notfellchen suchen immer noch dringend ein Zuhause!

Die beiden sind wahre Schmusekatzen und einfach nur Schätze.

Tiger ist leider Diabetiker, sodass er zwei Mal täglich Insulin gespritzt bekommen muss, sofern der Blutzucker zu hoch ist. Dies lässt er super mit sich machen und es klaglos über sich ergehen. Leider sieht man Tiger seinen Gesundheitszustand an: Er hat einen ziemlich durchtrittigen Gang in den Vorderbeinen und ist auch deutlich zu dünn.

Dennoch hat er, zusammen mit seinem besten Freund Rocky, noch ein schönes Zuhause verdient: Wer hat vielleicht sogar Erfahrung mit Diabetiker-Katzen und Platz für zwei schmusewütige Kater?

Weitere Infos gibt es hier: https://tierheimduisburg.de/.../rocky-11144-und-tiger-11145

20210609-as

Hunde-Neuzugänge suchen ein Zuhause

PURPLE - 11533 - unser "Bollerkopp"

Purple * 08.03.2016 - Dogo Canario

Purple – Ein Molosser wie er im Buche steht

Purple wird nicht nur vom Optischen her mit seinem „Bollerkopp“ das Herz einiger Molosserfreunde erfreuen, sondern auch sein Charakter zeigt viele rassetypische Eigenschaften. So war es nicht weiter verwunderlich, dass Purple uns Tierheimleuten erst einmal mit größter Skepsis begegnete und mit tiefem Wuffen seine Lage kommentierte. Umso gewinnender ist er, wenn er seine Skepsis überwunden und jemanden in sein Herz geschlossen hat. Mit seinen Leuten geht er eine sehr innige Beziehung ein und würde wahrscheinlich bis ans Ende der Welt mit einem mitmarschieren. Und das mit großer Kraft und Ausdauer.

Diese Eigenschaften sorgen leider dafür, dass seine Leinenführigkeit sehr zu wünschen übrig lässt. Also braucht es schon Muskelstärke, um ihn beim Spaziergang an der Leine zu halten. Grundkommandos kennt Purple prinzipiell schon, oft ist er einfach nur zu stur und zu eigensinnig um sie durchzuführen. Stattdessen gärtnert er lieber in unseren Ausläufen herum.

Leider hat Purple eine ausgeprägte Ressource- und Futterproblematik, die dazu geführt hat, dass er sein altes Zuhause verlassen musste. Deswegen trägt er bei uns in gewissen Situationen, insbesondere beim Training, einen Maulkorb. Auf Grund seiner Größe würden wir uns ein ebenerdiges Zuhause für ihn wünschen. Über seine Verträglichkeit mit

anderen Hunden werden wir in nächster Zeit berichten, wenn wir uns besser kennengelernt haben.

Wir suchen für Purple rasseerfahrene oder problemhundeerfahrene Menschen, die in der Lage sind, ihn in entsprechender Weise auszulasten. Außerdem sollten seine neuen Besitzer genügend Geduld und Durchsetzungsvermögen besitzen, um sich mit dem „kleinen“ Dickkopf auseinanderzusetzen. Kinder, Katzen oder Kleintiere sollten in seinem neuen Zuhause nicht leben.

Erscheinungsbild:

- 20/40-Hund
- großer Hund
- kräftiger Hund

Verhaltensweisen

- Fremden gegenüber distanziert bis misstrauisch
- wachsam
- verteidigt Futter und Ressourcen
- leidenschaftlicher Gärtner
- bindet sich eng an seine Bezugsperson
- eigensinnig

Haltung

- ebenerdiges Zuhause
- rasse- oder problemhundeerfahrene Leute
- keine Kinder, Katzen oder Kleintiere

Wenn Sie sich für dieses Tier interessieren, senden Sie uns bitte per ausreichend frankierter Post oder E-Mail einen ausgefüllten Interessentenfragebogen, der auf unserer Homepage (Startseite) als Download bereitsteht. Danach nimmt eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter unseres Tierheims Kontakt mit Ihnen auf, um den weiteren Ablauf zu besprechen.

Stand: 31.05.2021

20210531-lh/as/hl

FELIX - 11834 - unser umgänglicher Spaziergänger

Felix - * 09.02.2008 - Jack-Russell-Terrier-Mix

Felix – sucht einen Platz für einen ruhigen Rentner

Felix musste leider sein Zuhause verlassen, da sein Frauchen sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr um ihn kümmern konnte. Jetzt genießt er bei uns im Tierheim die Betreuung durch die Tierpfleger*innen und Spaziergänger*innen, sonnt sich bei gutem Wetter im Auslauf oder hält Ausschau nach den netten Hundedamen im Tierheim.

Aber noch viel, viel schöner wäre ein richtiges Für-Immer-Zuhause mit einem eigenen Kuschelbett bei Leuten, die richtig viel Zeit für den rüstigen Senior haben. Felix geht sehr gerne spazieren und genießt auch die Fahrt im Auto. Von seiner Besitzerin wissen wir, dass er gerne durch das Fenster beobachtet, was draußen so vor sich geht. Hier im Tierheim zeigt er sich mit allen Menschen sehr umgänglich und hat auch keine Scheu, neue Leute kennen zu lernen.

Momentan hat er noch eine gutartige Fettgeschwülst im Nacken, die ihn aber gesundheitlich nicht einschränkt. Da er noch zur Zahnsanierung muss, könnte sie im gleichen Zug mit entfernt werden. Außerdem bekommt er zurzeit Medikamente zur Herzunterstützung.

Wir suchen für Felix ein Zuhause bei Leuten, die viel Zeit haben und ihm ein rentnergerechtes Heim bieten können. Kinder im Haushalt sollten in einem Alter sein, in dem sie auf die Bedürfnisse eines älteren Hundes Rücksicht nehmen können. Das Zusammenleben mit einem anderen Hund müsste ausprobiert werden.

Erscheinungsbild:

- kleiner Hund
- älterer Hund

- alterbedingte Wehwehchen

Verhaltensweisen

- offen und aufgeschlossen
- freundlich zu allen Menschen
- geht gerne spazieren
- fährt problemlos im Auto mit

Haltung

- rentnergerechtes Zuhause
- Kinder sollten in einem Alter sein, in dem sie Felix´ Rentner-Bedürfnisse akzeptieren können
- Zweithund je nach Chemie

Wenn Sie sich für dieses Tier interessieren, senden Sie uns bitte per ausreichend frankierter Post oder E-Mail einen ausgefüllten Interessentenfragebogen, der auf unserer Homepage (Startseite) als Download bereitsteht. Danach nimmt eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter unseres Tierheims Kontakt mit Ihnen auf, um den weiteren Ablauf zu besprechen.

Stand: 27.07.2021

20210727-lh/as/hl

PUHCA - 11761 - unser Plüschprinz

Puhca * 25.09.2018 - Spitz

Puhca – weißer Plüschpopo

Puhca (gespr. Puchtscha) wurde aus Zeitmangel bei uns abgeben. Anfangs hat er noch etwas mit uns gefremdelt, aber schnell ist unser schneeweißer Prinz aufgetaut. Und ein Prinz war er wahrscheinlich bis jetzt tatsächlich, denn es fehlt ihm deutlich an grundlegender Erziehung. Hier müssen zukünftige Interessenten noch einiges nachholen und dürfen sich nicht von seinem plüschigen Äußeren täuschen lassen; in ihm steckt ein kerniger Hund und kein Stofftier.

Außerdem bringt er einige spitztypische Eigenschaften mit, wie eine sehr wachsame Ader, eine etwas freche Art und eine deutliche Bellfreudigkeit. Beim Spaziergang ist er recht problemlos unterwegs, solange es nicht in große Menschenmassen geht. Wenn seine Spaziergänger*innen mit ihm in den Auslauf gehen, dann wird geflitzt, dass die langen Haare fliegen. Mit anderen Hunden ist er nach Sympathie verträglich. Da er hin und wieder dazu neigt, sein Futter zu verteidigen, sollten Interessenten bereits über Hundeerfahrung verfügen.

Wir suchen für Puhca Interessenten, die ihm im Leben endlich einmal eine grade Linie vorgeben und den Prinzen etwas von seinem Thron runterholen. Kinder sollten bereits im Teenageralter sein. Die Vergesellschaftung mit einem anderen Hund müsste ausprobiert werden.

Erscheinungsbild:

- kleiner Hund

Verhaltensweisen

- Braucht kurze Zeit zum Auftauen
- Noch sehr unerzogen
- Viel Energie
- Kleiner Frechdachs
- Verteidigt sein Futter

Haltung

- Erste Hundeerfahrung notwendig
- Kinder ab Teenageralter
- Zweithund je nach Chemie
- Besuch einer Hundeschule wird empfohlen

Wenn Sie sich für dieses Tier interessieren, senden Sie uns bitte per ausreichend frankierter Post oder E-Mail einen ausgefüllten Interessentenfragebogen, der auf unserer Homepage (Startseite) als Download bereitsteht. Danach nimmt eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter unseres Tierheims Kontakt mit Ihnen auf, um den weiteren Ablauf zu besprechen.

Stand: 28.07.2021

20210728-lh/as/hl

YUKIKO - 11768 - unser Welteroberer

Yukiko * 20.04.2021 - Dogo-Argentino-Mix

Yukiko – Immer auf Draht

Der kleine Yukiko sorgt bei uns im Tierheim wirklich für Schwung. Obwohl er früher wohl nicht viel gelernt hat, ist er mit riesigen Schritten dabei, die Welt zu erobern. Mit seiner offenen, neugierigen Art hat er das ganze Tierheimpersonal und die Ehrenamtler*innen um den Finger gewickelt.

Auch auf andere Hunde geht er aufgeschlossen zu. Mit seinen Spaziergängern übt er momentan das kleine Hundeeinmaleins und zeichnet sich durch ausgesprochenen Lerneifer aus. Die ersten Grundkommandos sitzen bereits, und auch das Laufen an der Leine klappt sehr gut.

Natürlich sollte dieses eifrige Training auch in seinem zukünftigen Zuhause fortgeführt werden, damit aus Yukiko ein angenehmer Begleiter für das Leben wird. Großen Spaß hat er auch an Such- und Futterspielen, die er mit Leidenschaft ausführt.

Wir vermuten, dass Yukiko empfindlich gegenüber bestimmten Futtermitteln reagiert und füttern ihn deshalb getreidefrei.

Wir suchen für Yukiko engagierte Menschen, die großen Spaß daran haben, mit ihm weiter zu arbeiten und diesen ungeschliffenen Rohdiamanten endlich erstrahlen zu lassen. Kinder sollten in einem standfesten Alter sein, da Yukiko manchmal etwas stürmisch ist. Die Vergesellschaftung mit einem vorhandenen Hund kann gerne ausprobiert werden.

Zu beachten ist außerdem, dass der Dogo Argentino in Nordrhein-Westfalen ein Hund nach § 10 Abs. 1 LHundG NRW ist und mit der Haltung einige Auflagen verbunden sind.

Erscheinungsbild:

- großer Hund
- junger Hund
- noch im Wachstum
- Anlagehund nach § 10 Abs. 1 LHundG NRW

Verhaltensweisen

- Offen und freundlich
- Neugierig und lernbegierig
- Aufgeweckt und voller Energie
- Stürmisch

Haltung

- Standfeste Kinder sind kein Problem
- Gerne als Zweithund
- Besuch einer Hundeschule notwendig
- Getreidefreie Fütterung

Wenn Sie sich für dieses Tier interessieren, senden Sie uns bitte per ausreichend frankierter Post oder E-Mail einen ausgefüllten Interessentenfragebogen, der auf unserer Homepage (Startseite) als Download bereitsteht. Danach nimmt eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter unseres Tierheims Kontakt mit Ihnen auf, um den weiteren Ablauf zu besprechen.

Stand: 28.07.2021

20210728-lh/as/hl

Im neuen Zuhause (Auszug)

DORIAN (alias Randale Ralf) - der Glückspilz

Vom Schlingel zum Glückspilz

Bei uns im Tierheim zeigte sich Dorian von Beginn an eher angriffslustig und bekam schnell den Spitznamen „Randale Ralf“.

Mit seinem neuen Zuhause hat unser Schlingel einen echten Glückstreffer gelandet.

Hier zeigt sich Dorian schon sehr viel ruhiger und netter. Aber bei dem artgerechten Zuhause mit so viel Platz zum Auspowern und mit einer neuen Weggefährtin an seiner Seite, auch kein Wunder.

Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und freuen uns sehr über diesen Glückstreffer.

20210717-as

DIES und DAS

MACHO - Entspannung pur

Grüße von Macho, der diesen schönen Sonn(en)tag mit seinen Spaziergängern entspannt im Garten verbringt.

20210725-as

CHARLIE - endlich fein

Linkes Foto: Charlie,
rechtes Foto: auch Charlie

Kaum zu glauben oder? Er kam leider total verfilzt und in einem schlechten Zustand zu uns. Dank der lieben Tanja, die ihn professionell vom Filz befreit hat, sieht er inzwischen wieder aus wie ein ganz normaler Hund und ein schönes Zuhause hat er auch schon gefunden. Happy End für unseren Charlie.

Ein großes Dankeschön an Tanja van Eicken, die uns immer wieder mit "haarigen" Fällen hilft.

20210724-as

LUCKY - im Hundeglück

Riesenglück für Lucky

Die Geschichte vom kleinen Lucky hat viele von euch bewegt - hier ist der Name wirklich Programm, der kleine Mann hatte wirklich ein riesiges Glück.

Fundhunde in einem so schrecklichen und desolaten Zustand haben wir selten - Lucky war nicht einmal mehr fähig, auf den Beinen zu bleiben, die Augen komplett vereitert und total dehydriert.

Zunächst war überhaupt nicht klar, ob Lucky überhaupt die nächsten Stunden übersteht. Mit den vereinten Kräften des Kleintierzentrums stabilisierte sich der kleine Kämpfer von Tag zu Tag und durfte nun bereits auf eine liebevolle Pflegestelle ziehen.

Hier tappelt er fröhlich durch den Garten und verputzt Leckereien wie ein Weltmeister. Eins steht allerdings fest: Lucky ist und bleibt blind, die Schädigung der Augen war einfach zu schwerwiegend. Die Behandlung mit einem extra hergestellten Serum hat gut angeschlagen, daher besteht die Hoffnung, dass die Augen nicht komplett entfernt werden müssen. Dies wird in den kommenden Tagen eine Untersuchung bei einem Spezialisten ergeben.

Für den Moment genießt Lucky nun erst einmal die neu gewonnene Lebensfreude und lässt sich liebevoll umsorgen.

Wir freuen uns über jede kleine Unterstützung für die Tierarztkosten, entweder per PayPal (geschaeftsstelle@duisburger-tierheim.de) oder über unser Konto

"Alte und kranke Tiere",

Betreff "Lucky"

Tierschutzzentrum Duisburg e. V.

IBAN: DE32 3505 0000 0205 0049 06

BIC: DUISDE33XXX

Drückt dem kleinen Kämpfer für die anstehenden Behandlungen weiterhin die Daumen.

20210722-as

CHARLENE und SAMMY - Spielfreu(n)de

Sonntagsvergnügen

Interaktion, Spiel und Spaß am Sonntag - die kleine Charlene und Sammy verstehen sich.

20210711-as

... und hier sehen Sie die Aktion im Video:

https://fb.watch/74RY46F9Tu/

(facebook-Anmeldung erforderlich)

Presse - Deutscher Tierschutzbund e. V.

Hochwasserkatastrophe Juli 2021

Hochwasserkatastrophe trifft auch Tiere und die Tierheime

16.07.2021

Das Hochwasser der letzten Tage hat vielerorts Schäden angerichtet und auch Tierschutzvereine, Tierheime und Tierhalter in den betroffenen Regionen getroffen. In mehreren Tierheimen kam es zu Stromausfällen, mindestens ein Tierheim musste evakuiert werden. Der Deutsche Tierschutzbund ist bestürzt über das Ausmaß des verheerenden Unwetters und befürchtet, dass die betroffenen Tierheime und Tierfreunde vor gewaltigen, derzeit noch kaum absehbaren Herausforderungen stehen. Zudem macht er darauf aufmerksam, dass auch viele Wildtiere nun in großer Not sein dürften.

„Wir sind in Gedanken bei allen Menschen und Tieren, die in den Fluten ums Leben gekommen sind, ihre Liebsten verloren haben oder anderweitig von den Folgen der Katastrophe betroffen sind. Es ist eine entsetzliche Tragödie“, sagt Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes. „Die Lage ist derzeit noch unübersichtlich, die genauen Schäden noch nicht abzusehen. Einige Tierheime in betroffenen Regionen sind wegen Stromausfällen nicht erreichbar. Klar ist: Nach dem vergangenen Jahr trifft diese Flut unsere Tierheime, die durch die Corona-Pandemie zum großen Teil ihre finanziellen Rücklagen aufzehren mussten und aktuell mit den Folgen des Haustierbooms zu kämpfen haben, umso härter. Wir als Dachverband tun alles in unserer Macht stehende, um bestmöglich zu helfen und hoffen auf die Unterstützung von Tierfreunden im ganzen Land. Die Solidarität und Hilfsbereitschaft, die wir unter Tierfreunden bereits erleben können, bewegt uns sehr.“

Tierfreunde unterstützen sich gegenseitig

Die nächtliche Evakuierung eines betroffenen Tierheims konnte nur dank der Unterstützung zahlreicher Tierschützer gelingen, die tatkräftig anpackten und die Tiere vor dem Wasser in Sicherheit brachten. Tierheime, die glimpflicher davonkamen, starteten kurzfristig Hilfsaktionen, bieten anderen Tierheimen sowie evakuierten Tierhaltern an, ihre Lieblinge vorübergehend aufzunehmen. Auch private Tierhalter organisieren sich derzeit untereinander und stellen sich beispielsweise gegenseitig Unterkünfte, in denen auch Vierbeiner willkommen sind, freie Pferde-Boxen oder Futter zur Verfügung.

Auch Wildtiere sind von den Fluten betroffen

Auch viele Wildtiere dürften von den Fluten nicht verschont geblieben sein, befürchtet der Tierschutzbund – insbesondere, da es aktuell auch viele Jungtiere gibt, die sich nicht oder nicht schnell genug in Sicherheit bringen können. Betroffen sind neben Kleintieren wie Kaninchen, Hasen und Jungvögeln auch größere Arten wie Rehe. Spaziergänger und Hundebesitzer sollten sich nach Möglichkeit vom Wasser und den Ufern fernhalten, weil die Versteckmöglichkeiten dort für die Wildtiere kleiner geworden oder gar nicht mehr existent sind. Das kann dazu führen, dass Rehe oder andere Wildtiere panisch ins Wasser flüchten und je nach Strömung und Umgebung letztlich ertrinken, obwohl sie eigentlich gut schwimmen können.

Quelle: Deutscher Tierschutzbund e. V. - Bonn - 16.07.2021

Deutscher Tierschutzbund hilft

Deutscher Tierschutzbund hilft Tierrettern und Tieren im Hochwassergebiet

23.07.2021

Die kleine Fledermaus konnte aus dem Hochwassergebiet von der Dogman Tierhilfe gerettet werden. Vorsichtig säuberten die Tierschützer das hilflose Tierchen mit einem Wattestäbchen. © Deutscher Tierschutzbund e.V.

Der Deutsche Tierschutzbund unterstützt die Tierschützer, die seit Tagen unermüdlich im Hochwasser-Katastrophengebiet im Einsatz sind, finanziell und logistisch. Mitarbeiter des Verbandes waren gestern vor Ort, um sich einen Überblick über die Lage zu verschaffen und konkrete Hilfsmaßnahmen zu besprechen. Mit Schlafcontainern, einem Sanitärcontainer und weiteren Hilfsmitteln baut der Verband die Grundversorgung der Tierretter im Hochwassergebiet an der Ahr mit auf. Zudem hat der Deutsche Tierschutzbund heute eine zentrale Hotline für Notfälle freigeschaltet, über die Betroffene rund um die Uhr an Anlaufstellen, wie Tierrettungsorganisationen oder unterstützende Tierärzte, vermittelt werden.

„Tierretter leisten gerade Übermenschliches, um Tierhaltern und Tieren in den betroffenen Gebieten zu helfen. Auch wir tun alles in unserer Macht stehende, um dabei bestmöglich schnell und unbürokratisch zu unterstützen. Wir hoffen, dass wir so unseren Teil dazu beitragen können, dass verletzte Tiere versorgt, in Not geratene Tiere geborgen und Tierhalter mit dem Nötigsten versorgt werden. Um dies sicherzustellen, unterstützen wir die Tierrettungsorganisationen mit allem, was gerade vor Ort benötigt wird“, sagt Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes. Im Einsatz befinden sich derzeit die Dogman Tierhilfe, die Tierrettung Unterland, die Tierrettung Rhein Neckar, die Tierrettung LV Südbaden, die Tierrettung Essen und der Tiersicherungsdienst Frank Weisskirchen.

Notfall-Hotline für betroffene Tierhalter

Ab heute und bis auf Weiteres richtet der Deutsche Tierschutzbund unter 0228-60496-112 eine **Notrufnummer für Tierhalter** ein, die von der Katastrophe selbst betroffen sind und Hilfe benötigen – etwa, weil ihre Tiere sich noch in evakuierten Häusern befinden, verletzt sind, Medikamente benötigen oder vermisst werden. Auch Menschen, die zum Beispiel verletzte Haus- und Wildtiere in den Gebieten finden, können sich an die Hotline wenden, um in Erfahrung zu bringen, wo sie Hilfe bekommen können. Der Deutsche Tierschutzbund bittet darum, die Hotline für Notrufe freizuhalten. Menschen, die ihre

Hilfe anbieten oder spenden möchten, verweist der Verband auf die Website www.tierheime-helfen.de/hochwasser, wo man Informationen und Kontakte findet.

Für die Hochwasserhilfe für Tiere spenden

Um die Hilfe vor Ort zu koordinieren und wichtige Rettungsarbeiten weiter leisten zu können, braucht es gerade vor allem finanzielle Unterstützung – zumal die Lagerkapazitäten für Futter- und Sachspenden begrenzt sind. Tierfreunde, die unterstützen möchten, können mit Angabe des Spendenzwecks „Hochwasserhilfe für Tiere“ auf das Spendenkonto des Deutschen Tierschutzbundes (IBAN: DE 88 37050198 0000040444) oder über die Spenden-Website spenden.

Quelle: Deutscher Tierschutzbund e. V. - Bonn - 23.07.2021

Tierwohl im Handel

Bekenntnis zu mehr Tierwohl: Handel bewegt sich

02.07.2021

Kommentar

© Deutscher Tierschutzbund e.V. / M.Marten

Nachdem Anfang der Woche Aldi Nord und Aldi Süd angekündigt hatten, bis 2030 ihr Frischfleisch-Sortiment auf die höheren Tierwohl-Haltungsformen Stufe 3 und 4 umzustellen, sind andere Unternehmen nachgezogen: Die Rewe Group (Rewe, Penny) strebt bis 2030 im gesamten Eigenmarken-Frischfleischsortiment die Stufen 3 und 4 an. Edeka (Edeka, Netto Marken-Discount) gab bekannt, kurzfristig auf Frischfleisch der Haltungsform Stufe 1 und längerfristig auch auf Frischfleisch der Stufe 2 zu verzichten. Gestern

kündigte die Schwarz-Gruppe an, bei Kaufland ab sofort kein frisches Schweinefleisch der Stufe 1 mehr zu verkaufen; Lidl wird bis Ende des Jahres folgen.

Zu dieser Entwicklung kommentiert Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes:

„Mit dem Markteintritt unseres Tierschutzlabels „Für Mehr Tierschutz“, das heute in die Stufen 3 bzw. 4 der Haltungsform eingruppiert wird, haben wir eine Entwicklung hin zu mehr Tierschutz in der Landwirtschaft angestoßen. Im Frühjahr dieses Jahres konnten wir in Gesprächen mit den führenden Unternehmen des Lebensmitteleinzelhandels ein Bekenntnis zu einer tiergerechteren Geflügelfleischerzeugung erreichen. Diese Entwicklungen und der anschließende Vorstoß von Aldi haben die erwartete Sogwirkung hervorgerufen. Wir erleben gerade, was möglich ist, wenn der Handel seinen Einfluss im Sinne der Tiere nutzt. Während die politisch Verantwortlichen untätig bleiben und sich scheuen, die gesetzlichen Vorgaben für die Tierhaltung anzuheben, listen die Handelsunternehmen Produkte aus, die mit dem Tierschutz und den gesellschaftlichen Ansprüchen nicht länger vereinbar sind.“

Quelle: Deutscher Tierschutzbund e. V. - Bonn - 02.07.2021

Gutes tun ...

Unsere Leergut-Pfandboxen

Kennen Sie eigentlich schon unsere Pfandboxen?

Wenn Sie die Augen aufhalten, können Sie in Duisburg in zwei verschiedenen Supermärkten unsere Pfandboxen, direkt neben den Pfandautomaten platziert, entdecken. Gut zu erkennen an unserem Logo.

Die Handhabung ist ganz einfach: Sie stecken Ihre Pfandflaschen in den Automaten und können den Bon direkt in unsere Box werfen und uns so eine Spende zukommen lassen.

Wir freuen uns über jeden eingeworfenen Pfandbon von euch, deren Erlös wir dann in Futter, medizinische Versorgung oder in die Pflege für unsere Tiere stecken können.

Aktuell finden Sie unsere Pfandboxen im Getränkemarkt im EDEKA-Einkaufszentrum Duisburg-Rheinhausen (EKZ) und im EDEKA Markt Engel in Duisburg-Röttgersbach.

Da unsere Pfandboxen noch nicht weit verbreitet sind, können wir Ihre Hilfe gebrauchen! Wenn Sie meinen, dass in Ihrem Supermarkt oder Getränkemarkt eine unserer Pfandboxen gut hinpassen würde, dann fragen Sie doch einfach mal bei der Markleitung nach und leiten uns gerne die Kontaktdaten weiter. Wir würden uns sehr freuen!

Anfragen für die Boxen nehmen wir außerdem sehr gerne unter unserer E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle@duisburger-tierheim.de entgegen.

20210503-as

Katzenkastrationen - Wir brauchen Ihre Hilfe

Wir brauchen Ihre Hilfe!

https://www.gut-fuer-duisburg.de/projects/81728?utm_campaign=user_share&utm_medium=epo-client-donation-form&utm_source=Email

Kopieren Sie bitte obigen Link in die Adresszeile Ihres Browsers. Sie gelangen unmittelbar auf unsere Spendenseite bei betterplace.org

Mit einer Patenschaft Tieren helfen ...

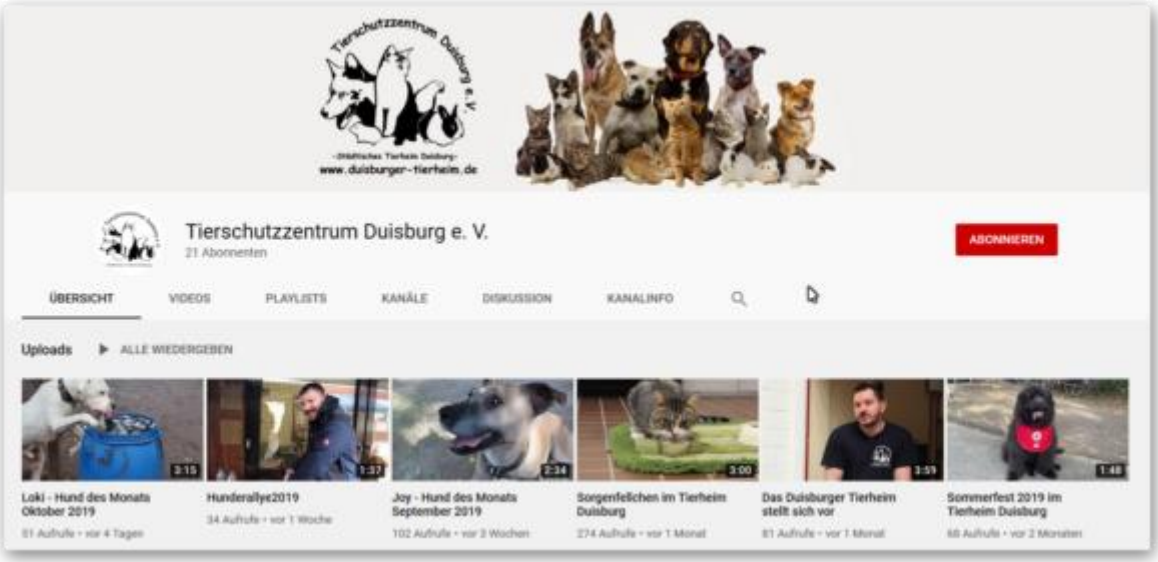
Haben Sie schon ein Geschenk für Geburtstage oder besondere Anlässe Ihrer Lieben?

Selma empfiehlt als Geschenk zu jedem Anlass eine Tierpatenschaft - sie möchte nämlich auch endlich eine haben.. Mit einer Patenschaft machen Sie nicht nur der beschenkten Tierliebhaberin/dem beschenkten Tierliebhaber eine Freude, sondern unterstützen auch unser Tierschutzzentrum Duisburg e. V. mit dem Städt. Tierheim Duisburg in diesen turbulenten Zeiten. Alle Infos und den Flyer als Download gibt es hier: https://tierheimduisburg.de/tipps-infos/pate-werden - Wir danken im Voraus.

as/hl-20200507

Tierheim und Medien

Tierheim DU auf Video/youtube.com



"Bewegte Bilder" mit und über unser Tierheim Duisburg sind jetzt auf youtube.com > Tierschutzzentrum Duisburg zu bestaunen. Zwischenzeitlich wurden viele interessante und informative Videofilme von Melissa, Madita und Ina gedreht:

- unseren Hund des Monats Oktober 2019 "Loki",
- die Hunderallye vom 06.10.2019,
- unseren Hund des Monats September 2019 "Joy",
- unseren Hund des Monats November 2019 "Paule",
- die "Sorgenfellchen" im Tierheim Duisburg,
- den Imagefilm "Das Duisburger Tierheim stellt sich vor" (s. u.) und
- das Sommerfest im Tierheim Duisburg vom 11.08.2019
- "Eisbär" - unser Sorgenfellchen im Duisburger Tierheim
- Adventsbasar 2019 im Duisburger Tierheim
- und viele, viele weitere Videos bei youtube.de "tierheim duisburg"

Wir sind besonders stolz darauf, unseren neuen Imagefilm präsentieren zu können. Der Film zeigt nicht nur Impressionen aus dem Tierheim-Alltag, sondern bietet dabei auch viele Infos zu unserer Tierschutzarbeit.

Melissa, Madita und Ina, drei Studentinnen der Universität Duisburg/Essen (UDE), haben keine Mühen gescheut, um das Filmmaterial zu erstellen, fleißig zu schneiden und diese "Kunstwerke" zu erstellen - Tausend Dank an euch.

Viel Spaß beim Ansehen.

as/hl 201908/202001

Aktuelles

Aktuelle Tiervermittlung

Wichtige Informationen zur Tiervermittlung und zum Besuchsverkehr

W i c h t i g – bitte lesen und beachten!

Seit dem 14.03.2020 ist das Tierheim Duisburg für Tierheimbesucherinnen/-besucher bis auf Weiteres wegen der Corona-Pandemie geschlossen!

Liebe Tierheimbesucherinnen und -besucher,

Pflege, Versorgung und Wohlergehen unserer Heimtiere hängen von einem gesunden und leistungsstarken Tierheimteam ab. Um unseren Tierheimbetrieb weiterhin störungsfrei gewährleisten zu können, sollte eine Übertragung des Coronavirus auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterbunden werden. Deshalb schlossen wir bis auf Weiteres unser Tierheim Duisburg am 14. März 2020 für Besucherinnen/-besucher.

Neuerungen ab Montag, 20.04.2020

Das Tierheim bleibt weiterhin geschlossen!

Eingeschränkte Tiervermittlung ab Montag, 20.04.2020 nach fest abgestimmten Terminen:

Wenn Sie sich für ein Heimtier interessieren, melden Sie sich bitte per E-Mail. Sie können gern direkt den unten zum Download angefügten Interessentenfragebogen verwenden, denn dieser ist eine Voraussetzung für die Vermittlung. Unsere Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter werden sich anschließend bei Ihnen melden und die weitere Vorgehensweise persönlich besprechen.

Senden Sie bitte den ausgefüllten Interessentenfragebogen für die jeweilige Tierart per E-Mail an
info@duisburger-tierheim.de
oder ausreichend frankiert per Briefpost an
Tierheim Duisburg

Lehmstraße 12
47059 Duisburg

Der Interessentenfragebogen steht nur zum Download bereit, ein Versand per Briefpost an Sie ist leider nicht möglich.

Download Interessentenfragebogen für

HUNDE

KATZEN

KLEINE HEIMTIERE

Unser Tierheimteam dankt für Ihr Verständnis

Duisburg, 20. April 2020

hl-20200420

Tierheim bleibt geschlossen

Das Tierheim Duisburg bleibt wegen der Coronavirus-Pandemie weiterhin für Besucherinnen/Besucher geschlossen.

Erreichen können Sie uns wie gewohnt per **E-Mail:** info@duisburger-tierheim.de oder **telefonisch:** 0203 9355090, Di., Mi., Fr.: 12 bis 18 Uhr, Mo., Do., Sa., So., Feiertage: 12 bis 17 Uhr. Weitere Informationen zur Tiervermittlung finden Sie auf der Webseite

https://tierheimduisburg.de/tipps-infos/vermittlungsablauf

bm-20200817 - hl-20201001

Termine ... - aktualisiert 27.06.2021

Für 2021 sind bis auf Weiteres alle internen und externen Veranstaltungen in und mit dem Tierheim Duisburg wegen der Corona-Pandemie abgesagt.

Wir empfehlen, sich auf unserer Homepage-Startseite unter AKTUELLES > Beiträge oder unter dem Homepage-Menü > TERMINE über aktuelle Beiträge und Termine zu informieren.

IMPRESSUM

Tierschutzzentrum Duisburg e. V.
Städtisches Tierheim Duisburg
Neuenkamp
Lehmstraße 12
47059 Duisburg
Telefon: 0203 935509-0
Telefax: 0203 935509-2
E-Mail: info@duisburger-tierheim.de
Internet: www.duisburger-tierheim.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Norma Puchstein, 1. Vorsitzende
Wolfram Schön, 2. Vorsitzender

Weitere Vorstandsmitglieder
(nicht vertretungsberechtigte)

Alexandra Schepermann, Schriftführerin
Wolfgang Nerlich, Kassenwart
Harald Lück, Öffentlichkeitsarbeit

Registergericht: Amtsgericht Duisburg
Registernummer: 23 VR 3980

USt-ID-Nr. DE222704070
Steuernummer: 134/5721/0708

Inhaltlich verantwortlich gemäß TMG:
Norma Puchstein, 1. Vorsitzende (Anschrift wie oben)

Redaktion:

(hl) Harald Lück (Mitglied des Vorstandes)
(as) Alexandra Schepermann (Mitglied des Vorstandes)
(lh) Lorena Heller (Hundeabteilung)

Tierheim-Öffnungszeiten (zurzeit wegen der Corona-Pandemie geschlossen - eingeschränkte Tiervermittlung nach Einreichen eines Interessentenfragebogens und nach Abstimmung möglich - siehe dazu unsere Beiträge auf der Homepage)
(Di., Mi. und Fr.: 15 bis 18 Uhr)
(Sa., So., Feiertage: 15 bis 17 Uhr)
(Mo. und Do.: geschlossen (auch feiertags))

Telefonische Erreichbarkeit des Tierheims
Di., Mi. und Fr.: 12 bis 18 Uhr
Mo., Do., Sa., So., Feiertage: 12 bis 17 Uhr

Spenden können Sie auch via Paypal

Spendenkonto
Sparkasse Duisburg
IBAN: DE09 3505 0000 0264 0014 96
BIC: DUISDE33XXX

Sonderkonto “Alte und kranke Tiere”
Sparkasse Duisburg
IBAN: DE32 3505 0000 0205 0049 06
BIC: DUISDE33XXX

copyright by Tierschutzzentrum Duisburg e. V.